

Anlage 1: Städte mit Mehrwegbecher-Pfandsystem

Berlin

Wer steckt dahinter? Ende 2016 startete das Pfandsystem des Start-ups „Just Swap it“ in Kreuzberg und Neukölln. Im März 2017 folgte dann die Fusion mit „Recup“, seitdem besteht das Netzwerk unter diesem Namen fort. Recup ist ein Start-up aus Rosenheim, das sein Pfandsystem innerhalb eines Jahres auf über 70 Städte in ganz Deutschland ausweiten konnte. Zum Zwecke einer guten Übersicht seien hier alle Städte mit Recup-Mehrwegbecher-Pfandsystem erwähnt:

Aachen, Bad Kötzing, Berlin, Bietigheim, Billigheim-Ingenheim, Bonn, Dachau, Damshagen, Dießen, Dortmund, Dresden, Eggenfelden, Erding, Erfurt, Fürstenfeldbruck, Germering, Gernsheim, Gräfelfing, Haar, Habach, Hamburg, Hatten, Heidelberg, Herford, Iffeldorf, Kassel, Kaufering, Kerpen, Kolbermoor, Köln, Köln Lindenthal, Kragling Stephanskirchen, Linnich, Ludwigsburg, Magdeburg, Mannheim, Meckenheim, München, Neustadt / Donau, Nürnberg, Oberaudorf, Olching, Oldenburg, Ostseebad Boltenhagen, Parsdorf, Peiting, Pittenhart, Potsdam, Ravensburg, Remagen, Rheinbach, Rosenheim, Salzkotten, Seebuck, Solingen, Starnberg, Straubing, Sylt / Westerland, Sylt/Westerland, Taufkirchen, Teltow, Thalmässing, Unterföhring, Unterhaching, Varel, Vohburg / Donau, Wangerland, Wardenburg, Wasserburg, Wasserburg a. Inn, Wasserburg a. Inn - Reitmehring, Wasserburg am Inn, Westerland

Wer macht mit? Das ist von Stadt zu Stadt unterschiedlich. Mal ist es nur ein einzelnes Café, mal sind es dutzende wie zum Beispiel in Berlin, München oder Oldenburg.

Düsseldorf

Wer steckt dahinter? Der private Anbieter „CupForCup“ stellt mit seinem „Good Cup“ seit Mai ein öffentliches Pfandsystem in Düsseldorf bereit. Die GmbH bietet zudem Kooperationen für Betriebsgastronomien, lokale Initiativen oder Kommunen an, die Mehrwegbecher oder ein eigenes Pfandsystem einführen wollen.

Wer macht mit? [Teilnehmende Partner](#) gibt es 38 Mal in Düsseldorf, darüber hinaus sechs Mal in **Dortmund**, zehn Mal in **Wuppertal**, einmal in **Ratingen**, zwölf Mal in **Köln**, fünf Mal in **Leverkusen**, einmal in **Langenfeld-Reusrath**, einmal in **Nordkirchen**, dreizehn Mal in **Essen**, einmal in **Duisburg** und dreimal in **Bonn**.

Freiburg

Wer steckt dahinter? Im November 2016 startete die Freiburger Abfallwirtschaft mit Cafébetreibern das Pfandsystem mit dem „FreiburgCup“. Es ist damit deutschlandweit das erste Pfandsystem, das eigens von einer Stadt konzipiert und umgesetzt wurde.

Wer macht mit? Das Projekt begann mit 14 Cafés und Bäckereifilialen in der Innenstadt, inzwischen zählen 93 Kaffeebetriebe zu den Partnern. Die Liste mit den teilnehmenden Kaffeevertreibern gibt's [auf der Seite des Projekts](#).

Göttingen

Wer steckt dahinter? Göttinger Berufsschüler entwickelten den „Fair-Cup“. Seit Februar wird unter dem Verein „Fair-Cup Dachverband“ ein Mehrwegbecher-Pfandsystem angeboten. Bei Auszahlungsverzicht wird das Becher-Pfand automatisch an Fair-Trade-Projekte gespendet.

Wer macht mit? [83 Partner sind Teil des Pfandsystems](#), darunter zahlreiche Filialen von Bäckereiketten, die Berufsschule und die Kantine des Landgerichts. Zudem gibt es eine Anlaufstelle in **Hannover**.

Hamburg

Wer steckt dahinter? El Rojito, ein Verein zur Förderung der deutsch-lateinamerikanischen Beziehungen, vertreibt fair gehandelten Kaffee und betreibt ein Café in Hamburg Ottensen. Letzten November führte der Verein das Pfandsystem „Refill it!“ inklusive eigener Mehrwegbecher ein.

Wer macht mit? [18 Cafés, die alle auch den fair gehandelten Kaffee des Vereins beziehen](#), sind in Hamburg Teil des Pfandsystems. Neu dabei sind auch zwei Cafés in **Leipzig**.

Kulmbach

Wer steckt dahinter? Unter dem Namen „Der Kulmbecher“ haben vier Schüler zusammen mit einem ihrer Lehrer ein Mehrwegpfand-System für die fränkische Stadt entwickelt.

Wer macht mit? [Auf ihrer Website listet das Team vom Kulmbecher](#) inzwischen schon 16 Teilnehmer, darunter verschiedene Cafés und Bäckereien.

Mainz

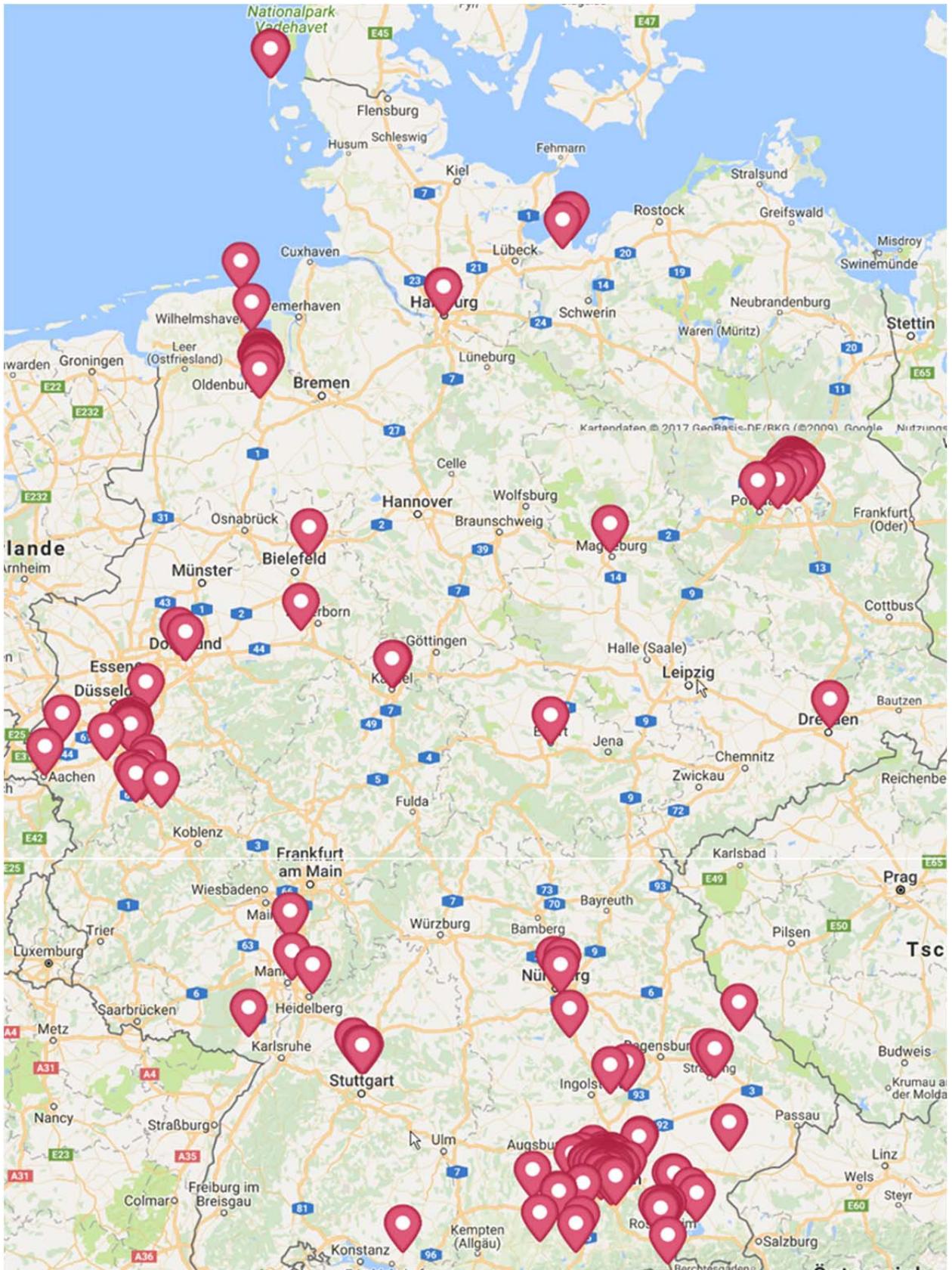
Wer steckt dahinter? Das junge Unternehmen „Con-Cup“ führte im Mai ein Pfandsystem mit dem „Con-Cup“-Mehrwegbecher ein.

Wer macht mit? Aus anfangs 19 Partnerbetrieben [sind inzwischen 28 geworden](#), darunter auch jeweils ein Partner in **Lörzweiler**, **Wallhausen** und **Bingen am Rhein** und zwei in **Wiesbaden**.

Quelle: <https://enorm-magazin.de/diese-staedte-haben-bereits-becherpfand>,

Stand 14. Oktober 2017

Anlage 2: Verbreitung von Recup in Deutschland



Quelle: <https://recup.de/>